

Die Erklärung zur verwendeten Prüfsystematik für die Tab. 19 findet sich in der nachfolgenden Tab. 18. Die ausführlichen Beurteilungen in Form von Steckbriefen finden sich zu den Vorranggebieten für den Abbau von oberflächennahen Rohstoffen in Kap. 9.1.1 und zu den Vorranggebieten für die Sicherung in Kap. 9.1.2. Die Vorbehaltsgebiete für die Sicherung werden in Kap. 9.1.3 allgemein und ohne Umweltprüfung dargestellt. In Kap. 9.1.4 werden Gebiete aufgeführt, die im Rahmen der gesamthaften raumordnerischen Abwägung ausgeschieden sind.

Es gibt Flächen, die auf Grund eines Ausschlusskriteriums ausgeschieden (435-190, 436-185) sind und es gibt Flächen, die aufgrund von mindestens zwei besonders erheblich negativen Umweltauswirkungen ausgeschieden sind (436-181, 436-182, 436-186, 436-187, 437-100, 437-150). Im Fall von 436-169 bestand der Eigentümer darauf, die Fläche trotz besonders erheblich negativer Umweltauswirkungen, nämlich der besonderen Nähe zu seinem Wohnhaus, auf dem Belassen der Fläche in der Fortschreibung des Regionalplans. Die Fläche war bereits im Teilregionalplan Rohstoffe von 2003 als Schutzbedürftiger Bereich für den Rohstoffabbau geplant worden. Weiterhin schieden die Flächen 436-183, 436-184 und 437-306 aus gesamthafter raumordnerischer Abwägung aus dem Plankonzept aus, obwohl das Gesamtergebnis der Umweltprüfung nicht besonders erheblich negativ war. Im Falle von 437-150 war das Gesamtergebnis der Umweltprüfung besonders erheblich negativ und in der raumordnerischen Abwägung das Kumulationsrisiko besonders hoch. Im bereits erwähnten Fall 437-504 ist das Gesamtergebnis der Umweltprüfung zwar besonders erheblich negativ, allerdings ergibt die raumordnerische Abwägung auf Grund der Alternativlosigkeit des Vorhabens und der unterstellten zwingenden Gründe des öffentlichen Interesses ein Belassen der Fläche im Planungskonzept. Bei denjenigen Flächen, die trotz einer besonders erheblich negativen Umweltauswirkung für ein Schutzgut im Planungskonzept verblieben, ist davon auszugehen, dass durch geeignete Minimierungsmaßnahmen, z.B. im Bereich Immissionen oder durch Vorlage eines Transportkonzeptes diese Auswirkungen auf ein erträgliches Maß minimiert werden können.

Ergebnisse der Umweltprüfung	<b>A</b>	Ausschlusskriterium (fachrechtlich begründet) führt zum Ausschluss der Fläche
		Das Vorhaben führt aus regionaler Sicht zu <b>besonders erheblich</b> negativen Umweltauswirkungen Bewertung Umweltprüfung <b>&gt;=2 mal rot = Gesamtergebnis rot</b>
		Das Vorhaben führt zu <b>erheblich</b> negativen Umweltauswirkungen Bewertung Umweltprüfung <b>&gt; 2 mal orange = Gesamtergebnis orange</b>
		Das Vorhaben führt zu <b>keinen</b> erkennbaren erheblichen Umweltauswirkungen auf regionaler Ebene
Raumordnerische Gesamtabwägung		Raumordnerische Gesamtabwägung führt zum Ausschluss (Ausweisung unzulässig)
		Raumordnerische Gesamtabwägung kritisch, aber vertretbar (Ausweisung zulässig)
		Raumordnerische Gesamtabwägung unkritisch (Ausweisung zulässig)
<b>Definitionen</b>	<b>Kumulative Wirkung</b>	Additiv-synergistische Gesamtwirkung sämtlicher eines Schutzgutes betreffender Wirkfaktoren
	<b>Wechselwirkungen</b>	Wirkungen interagierend zwischen den Schutzgütern mit Gewichtung der Intensität und Auswirkungen auf Schutzgüter im näheren Umfeld

Tab. 18: Erklärungen zur Prüfsystematik im Rahmen der strategischen Umweltprüfung



### 6.3 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

ID	Festlegung	Name	Schutzbelange											Bemerkungen
			Wohnen, Gesundheit, Erholung	Kultur- und Baudenkmale, Sonstige Sachgüter	Natürliche Bodenfunktionen, Bodenerhalt, Archivfunktion	Grund- und Hochwasserschutz, Oberflächengewässer	Klimatische Ausgleichsfunktion, Luftqualität	Lebensraumaussstattung und -qualität, Habitatspotenziale für wertgebende Arten, Biotopverbund	Großräumige visuelle Erlebnisqualität, Landschaftsbezogene Erholung	Effizienz der Flächeninanspruchnahme	Wechselwirkungen	Kumulative Wirkung	Gesamtergebnis der Umweltprüfung	Raumordnerische Gesamtabwägung
435-136	VRG-Abbau	Kiesgrube Überlingen-Bonndorf (Sandwürfe)									gering	gering		Bodenfunktionen, Benachbarte FFH-Mähwiesen
435-137	VRG-Abbau	Kiesgrube Heiligenberg-Unterrehna									mittel	gering		WRRL Gewässer Deggenhauser Aach, Geotop, Wildwegekorridor, Wertgebende Arten und Lebensräume des Artenschutzprogrammes innerhalb der bestehenden Abbauflächen, Wertgebende Arten (s. Gutachter Steckbriefe)
435-138	VRG-Sicherung	Kiesgrube Heiligenberg-Unterrehna									gering	gering		Reduktion Oberflächengewässer durch Anpassung an WRRL Gewässer Deggenhauser Aach, Geotop, Wildwegekorridor, Wertgebende Arten und Lebensräume des Artenschutzprogrammes innerhalb der bestehenden Abbauflächen, Wertgebende Arten (s. Gutachter Steckbriefe)

436-128	VRG-Sicherung	Kiesgrube Hoßkirch-Hüttenreute												gering	mittel	Gepl. Gewerbegebiet als Nachnutzung, Radweg, Wertgebende Arten innerhalb der bestehenden Abbauflächen, Veränderung des Endmoränenwalles
436-129	VRG-Abbau	Kiesgrube Wangenhard (Süd-Nassabbau)												gering	mittel	Bodenfunktionen, kl. Teilbereich Verlust von anmoorigen Böden, Nassabbau in WSG Zone III, Lebensraumverlust, Wertgebende Arten und Lebensräume (s. Gutachter Steckbriefe)
436-130	VRG-Abbau	Kiesgrube Wangenhard (Kernbereich Süd)												mittel	mittel	Radweg, Bodenfunktionen, Teilbereich Verlust von anmoorigen Böden, WSG Zone III, Flächen Biotopverbund feucht angrenzend, Biotopverbund Waldfunktionen, Wertgebende Arten (s. Gutachter Steckbriefe), Wildwegekorridor, Veränderung des Endmoränenwalles
436-131	VRG-Abbau	Kiesgrube Wangenhard (Außenbereich Süd)												mittel	mittel	Visuelle Beeinträchtigung, Naherholung, Radweg, Bodenfunktionen, WSG Zone III, Flächen Biotopverbund feucht und Naturdenkmal angrenzend, Biotopverbund Waldfunktionen und Offenland, Wertgebende Arten (s. Gutachter Steckbriefe), Veränderung des Endmoränenwalles
436-132	VRG-Sicherung	Kiesgrube Wangenhard (Ost)												gering	mittel	Bodenfunktionen, WSG Zone III, Biotopverbund Waldfunktionen
436-133	VRG-Abbau	Kiesgrube Aitrach												gering	gering	Grabenschanze mit Sicherheitsabstand, Wertgebende Arten (s. Gutachter Steckbriefe)
436-134	VRG-Abbau	Kiesgrube Aitrach												gering	gering	Grabenschanze mit Sicherheitsabstand, Grabhügelbereich ausgespart, Bodenfunktionen, Vorrangflur II, Wertgebende Arten (s. Gutachter Steckbriefe)



437-110	VRG-Sicherung	Kiesgrube Pfulendorf-Sylvan												gering	gering			Siedlungs- und Streusiedlungsrelevanz, Geotop benachbart im ehem. Abbau, Bodenfunktionen, Vorrangflur II, Bodenschutzwald angrenzend, Luftqualität, Biotopverbund für besondere Waldfunktionen, Waldbiotop
437-111	VRG-Abbau	Kiesgrube Ost-rach-Ochsenbach												gering	gering			Siedlungs- und Streusiedlungsrelevanz (visuelle Beeinträchtigung, Immissionen), Gewerbegebiet als Nachnutzung, Bodenfunktionen, Vorrangflur II, WSG Zone III, ineffiziente Flächeninanspruchnahme
437-112	VRG-Sicherung	Kiesgrube Ost-rach-Ochsenbach												gering	gering			Gewerbegebiet als Nachnutzung, Bodenfunktionen, Vorrangflur II, WSG Zone III, ineffiziente Flächeninanspruchnahme
437-113	VRG-Abbau	Kiesgrube Krauchenwies-Ettisweiler												mittel	mittel			Bodenfunktionen, Vorrangflur II, Luftqualität
437-114	VRG-Sicherung	Kiesgrube Krauchenwies-Ettisweiler												mittel	gering			Bodenfunktionen, Vorrangflur II
437-115	VRG-Abbau	Kiesgrube Krauchenwies-Gögingen (Glashütter Wald)												hoch	mittel			Bodenfunktionen, Bodenschutzwald angrenzend, Biotopverbund für besondere Waldfunktionen, Wildwegkorridor, Wertgebende Arten und Lebensräume innerhalb der Abbaustätten, ROV Bescheid positiv
437-116	VRG-Sicherung	Kiesgrube Krauchenwies-Gögingen (Glashütter Wald)												hoch	mittel			Bodenfunktionen, Biotopverbund für besondere Waldfunktionen, Wertgebende Arten und Lebensräume innerhalb der Abbaustätten, ROV Bescheid positiv
437-118	VRG-Sicherung	Kiesgrube Pfulendorf-Otterswang												mittel	mittel			Bodenfunktionen, VBG Sicherung von Wasservorkommen, Fischzuchtanstalt, temporärer Nassabbau, Biotopverbund für besondere Waldfunktionen, Wertgebende Arten und Lebensräume innerhalb der Abbaustätten

437-110	VRG-Sicherung	Kiesgrube Pfulendorf-Sylvenstal													gering	gering	Siedlungs- und Streusiedlungsrelevanz, Geotop benachbart im ehem. Abbau, Bodenfunktionen, Vorrangflur II, Bodenschutzwald angrenzend, Luftqualität, Biotopverbund für besondere Waldfunktionen, Waldbiotop
437-111	VRG-Abbau	Kiesgrube Ost-rach-Ochsenbach													gering	gering	Siedlungs- und Streusiedlungsrelevanz (visuelle Beeinträchtigung, Immissionen), Gewerbegebiet als Nachnutzung, Bodenfunktionen, Vorrangflur II, WSG Zone III, ineffiziente Flächeninanspruchnahme
437-112	VRG-Sicherung	Kiesgrube Ost-rach-Ochsenbach													gering	gering	Gewerbegebiet als Nachnutzung, Bodenfunktionen, Vorrangflur II, WSG Zone III, ineffiziente Flächeninanspruchnahme
437-113	VRG-Abbau	Kiesgrube Krauchenwies-Ettisweiler													mittel	mittel	Bodenfunktionen, Vorrangflur II, Luftqualität
437-114	VRG-Sicherung	Kiesgrube Krauchenwies-Ettisweiler													mittel	gering	Bodenfunktionen, Vorrangflur II
437-115	VRG-Abbau	Kiesgrube Krauchenwies-Göggingen (Glashütter Wald)													hoch	mittel	Bodenfunktionen, Bodenschutzwald angrenzend, Biotopverbund für besondere Waldfunktionen, Wildwegkorridor, Wertgebende Arten und Lebensräume innerhalb der Abbaustätten, ROV Bescheid positiv
437-116	VRG-Sicherung	Kiesgrube Krauchenwies-Göggingen (Glashütter Wald)													hoch	mittel	Bodenfunktionen, Biotopverbund für besondere Waldfunktionen, Wertgebende Arten und Lebensräume innerhalb der Abbaustätten, ROV Bescheid positiv
437-118	VRG-Sicherung	Kiesgrube Pfulendorf-Otterswang													mittel	mittel	Bodenfunktionen, VBG Sicherung von Wasservorkommen, Fischzuchtanstalt, temporärer Nassabbau, Biotopverbund für besondere Waldfunktionen, Wertgebende Arten und Lebensräume innerhalb der Abbaustätten